

Hier kommt ein
Hörbogen!



Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.

Saugimuff Ufünf_PZwo oder: Vorsicht, entlaufener Staubsauger!

Stefanie Rühle

**Saugimuff Ufünf_PZwo oder:
Vorsicht, entlaufener Staubsauger!**

Eine Radiogeschichte von Stefanie Rühle

Das Hörbuch „Saugimuff Ufünf_PZwo oder: Vorsicht, entlaufener Staubsauger“ erzählt die fantasievolle Geschichte des kleinen Peer. Schlaftrunken entdeckt er eines Nachts ein Monster in seinem Bett. Es ist sehr gefräßig und ernährt sich am liebsten von Staub und Krümeln, saugt aber auch gerne alle anderen Kleinteile, die nicht niet- und nagelfest sind, in sich auf. Ein willkommener Gast in Peers unordentlichem und staubigem Kinderzimmer!

Alter: ab 6 Jahren

Hörbogen von Diemut Kreschel

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle

Zeit: je nach Intensität ca. 1 Schulstunde

Themen: Fantasie, Monster, Ordnung und Chaos

Anmerkungen zur Radiogeschichte

Aufgrund der verschachtelten Sätze ist die Radiogeschichte sprachlich anspruchsvoll und für geübte Hörer geeignet. Die erste Szene (Erscheinen des Monsters im Kinderzimmer) kann unheimlich auf die Zuhörer wirken, es bietet sich an, bei jungen Zuhörern die Kinder darauf vorzubereiten. Thematisch befasst sich die Radiogeschichte mit Freundschaft, tierischen Freunden und Geheimnissen.

Autorin: Stefanie Rühle

Redaktion: Franziska Hochwald

Regie: Nicole Dantrimont

Sprecher: Andreas Helgi Schmid

Ursendung am 16. November 2013 im SWR2 Spielraum

Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle



Staubsaugerspiel

Dauer: ca. 15 Min.

Material: Strohhalm, Schüsseln, Smarties oder Papierschnipsel

So geht's:

1. Füllen Sie eine Schüssel mit Smarties/Papierschnipseln und stellen Sie im Abstand von 3 Metern je eine weitere, leere Schüssel auf. Legen Sie außerdem Strohhalm bereit.
2. Die Teilnehmer*innen treten in Gruppen gegeneinander an. Aufgabe ist es, die Smarties/Papierschnipsel von der einen Schüssel zur anderen Schüssel zu transportieren, rein mithilfe ihrer Strohhalm und Saugkraft. Die Gruppe, die in der vorgegebenen Zeit (5 Minuten) die meisten Smarties/Papierschnipsel ins Ziel bringt, hat gewonnen.

Lassen Sie die Kinder doch ein Elfchen zum Saugimuff schreiben, das mit den erstellten Geräuschen untermalt wird.



Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle

Mach mir das Saugimuff!

Dauer: ca. 15 Min.

Material: Aufnahmegerät, Abspielgerät

So geht's:

1. Die Teilnehmer*innen setzen sich in einen Kreis. Das Saugimuff macht in der Radiogeschichte sehr eigenwillige Geräusche, es schmatzt und grunzt, wie ein kleines Monster. Oder, wie Peer meint, „Wie Onkel ..., wenn er Suppe isst.“ Die Teilnehmer*innen ahmen nacheinander das Saugimuff akustisch nach.
2. Und wie hört es sich an, wenn ganz viele Saugimuffs auf einem Haufen sind? Nacheinander stimmt jede*r Teilnehmer*in in den Chor der Saugimuffs ein. Die Saugimuffimitator*innen können ihre Interpretationen zeitgleich per Aufnahmegerät aufzeichnen, um sie anschließend auszuwerten.

„Hören in Etappen“
kann z.B. als Ritual am Morgen
aufgenommen werden.



Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle

Auseinandersetzung mit den Inhalten der Geschichte

Dauer: ca. 30 Min.

Kein Material notwendig

So geht's:

Stellen Sie den Teilnehmer*innen Fragen zu den Inhalten der Geschichte. Die folgenden Ideen können Ihnen helfen:

1. Warum hat sich das Saugimuff ausgerechnet Peers Zimmer ausgesucht, um Unterschlupf zu finden. Habt ihr eine Idee?
2. Was würdet ihr tun, wenn eines Nachts ein Saugimuff in eurem Bett liegen würde?
3. Peer hütet das Saugimuff wie einen Schatz. Er beschützt es und will es auf jeden Fall behalten. Dafür erfindet er auch mal eine Notlüge. Kennt ihr ähnliche Situationen aus eurem Leben? Habt ihr auch schon mal einen Schatz gefunden, den ihr nicht hergeben wolltet, bei dem ihr aber wusstet, dass es eigentlich nicht richtig ist, ihn zu behalten? Wie hat sich das angefühlt? Was habt ihr gemacht?
4. Das Saugimuff wird in Peers Familie aufgenommen wie ein Haustier, sie geben ihm sogar einen neuen Namen. Habt ihr auch Haustiere oder hättet gerne welche, eure Eltern erlauben euch aber keines? Was ist schön daran, ein Haustier zu besitzen?

Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle



Wir basteln ein Saugimuff

Dauer: ca. 30 Min.

Material: Wolle, Schere, Pappkarton, Stifte, Klebstoff

So geht's:

1. Wie sieht das Saugimuff aus? Graue Zähne? Grüne Zunge? Hört euch die Beschreibung genau an und bastelt anschließend euer eigenes Saugimuff. (1:40 Min.) Das geht ganz einfach.
2. Als Erstes braucht ihr einen sogenannten Pompon. Dafür schneidet ihr aus Pappe zwei gleichgroße Kreise aus. Legt die Pappringe aufeinander und umwickelt sie mit Wolle. Am besten verwendet ihr dazu mehrere Wollfäden gleichzeitig mit der Länge von ca. 2 Metern.
3. Umwickelt die Kreise so weit mit Wolle, bis das Loch in der Mitte gefüllt ist. Schneidet entlang der Außenkanten, nehmt einen weiteren Wollfaden und führt ihn zwischen den Pappkreisen durch und zieht ihn fest zusammen.
4. Entfernt nun die Pappkreisel.
5. Jetzt könnt ihr aus Tonpapier entsprechend große Augen und einen Mund schneiden und den Pompon damit bekleben. Fertig ist das eigene Saugimuff!

Saugimuff Ufünf_PZwo

Stefanie Rühle

Wer wird Superhörer*in?

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Radiogeschichte „Saugimuff Ufünf_PZwo“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Warum fällt Peer vom Stuhl?

- a) Weil es das Saugimuff aus dem Schrank holen will.
- b) Weil er ein Bild aufhängt.
- c) Weil das Saugimuff am Stuhl wackelt.

2. Welche Farbe haben die Zähne vom Saugimuff?

- a) gelb
- b) grün
- c) grau

3. Aus welcher Fabrik ist das Saugimuff ausgebrochen?

- a) Staubsaugerfabrik
- b) Rasenmäherfabrik
- c) Küchenmixerfabrik

4. Wo findet Peer das Saugimuff?

- a) in seinem Kleiderschrank
- b) in seiner Schultasche
- c) in seinem Bett

5. Welchen Namen erhält das Saugimuff von Peers Mutter?

- a) Erika
- b) Elise
- c) Pauline

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1a, 2c, 3a, 4c, 5b